

Presseausendung

## **Eine Bühne für die Sehnsüchte und Träume von Jugendlichen**

*Der Vocation Schulaward holt junge musikalische Talente vor den Vorhang und zeichnet sie mit attraktiven Preisen aus. Unterstützt wird der Musikcontest von zahlreichen katholischen Organisationen wie der Katholischen Jugend und dem Canisiuswerk.*

Salzburg, am 8. April 2021. Viele junge Menschen sind auf der Suche nach ihrem Platz im Leben. Der Vocation Schulaward, der sich an Schülerinnen und Schüler ab dem 14. Lebensjahr richtet, bietet ihnen eine Plattform, um sich künstlerisch mit ihren Sehnsüchten, aber auch Fähigkeiten und Talenten – kurz ihrer Berufung – auseinanderzusetzen. „Das größte Geschenk meines Lebens ist die Berufung; gesendet zu sein für Menschen, die Gott mir anvertraut. Sendung ist ein großes Glück – zu wissen, ich muss nicht alles von meiner eigenen Festplatte herunterladen; nein, hinter mir steht einer, der sagt: 'Fürchte dich nicht, ich bin bei dir'“, sagt der Salzburger Erzbischof Franz Lackner, Vorsitzender der Österreichischen Bischofskonferenz.

### **Ein sinnerfülltes Leben**

Organisiert wird der Vocation Schulaward vom Interdiözesanen Amt für Unterricht und Erziehung (IDA) und dem Canisiuswerk. Bis zum 30. Juni kann entweder ein Poetry Slam, ein Rap oder ein selbst geschriebener Song eingereicht werden. Danach wird das Video veröffentlicht und es kann bei Freunden und auf Social Media um Stimmen beim Voting geworben werden. „Wir wollen junge Menschen ermuntern, der Frage nachzugehen, welchen Plan Gott für ihr Leben hat und wie sie die von ihm geschenkten Talente und Fähigkeiten für ein sinnerfülltes Leben umsetzen können“, sagen die Organisatoren. Zu gewinnen gibt es neben Geldpreisen und Sachpreisen auch eine Videoproduktion und eine CD-Aufnahme. „Der Vocation Schulaward ist eine tolle Möglichkeit für junge Menschen, sich gegenseitig zu inspirieren, über ihre Sehnsüchte und Zukunftspläne nachzudenken und ihre Talente auf kreative Art und Weise zu entwickeln“, sagt Andrea Pinz, Leiterin des Erzbischöfliches Amtes für Schule und Bildung der Erzdiözese Wien.

Ermöglicht wird der „Vocation Music Award“, der nach 2019 heuer zum zweiten Mal über die Bühne geht, von Canisiuswerk, der Berufungspastoral der Erzdiözese Salzburg, der Philosophisch-Theologischen Hochschule Heiligenkreuz, dem Key2Life-Festival sowie mehr als 25 weiteren Kooperationspartnern. Neben der Kategorie „Schulaward“ gibt es auch eine allgemeine Kategorie ohne Altersbeschränkung. Auch hier gibt es attraktive Preise zu gewinnen, Bewerbungen werden ab sofort entgegengenommen.

Nähere Infos:

[www.vocation-music-award.com](http://www.vocation-music-award.com)

[www.vocation-schulaward.at](http://www.vocation-schulaward.at)

Pressebereich:

<https://www.vocation-music-award.com/austria/presse/>



1. „Das größte Geschenk meines Leben ist meine Berufung“, sagt Erzbischof Franz Lackner.



2. Andrea Pinz, Leiterin des Erzbischöflichen Amtes für Schule und Bildung der Erzdiözese Wien, ermuntert alle Jugendlichen zur Teilnahme am Schulaward.



**3.** Gott hat auch einen Plan für ihr Leben: Davon sind Johannes, Georg, Anna und Maria-Antonia überzeugt.

**Rückfragehinweis:**

Mag. Rupert Santner

M: +43 676 87 46 16 30

[office@vocation-music-award.at](mailto:office@vocation-music-award.at)